

fitogram veröffentlicht die Studie “Yoga-Markt in Deutschland 2016”

Ergebnisse auf einen Blick

- **Das Interesse an Yoga wächst seit Jahrzehnten.** Rund 6000 Yogaschulen und -studios gibt es in Deutschland. Innerhalb der letzten fünf Jahre hat die Nachfrage nach Yoga-Angeboten sogar nochmal zugenommen. Das traditionsreiche Übungssystem schafft damit, was sonst kaum einem Gesundheits- oder Fitnesstrend gelingt. **Seite 6.**

- **52% der untersuchten Yoga-Kursanbieter sind Yogaschulen, 37% Fitnessstudios.** Mehr als zwei Drittel aller Fitnessstudios bieten Yoga-Kurse an. Die beliebtesten Yoga-Stile in Yogaschulen sind Hatha (49%), Ashtanga (15%), Kundalini (13%). **Seite 7.**

- **Düsseldorf ist Yoga-Hauptstadt,** gefolgt von Frankfurt, Münster und Berlin. In absoluten Zahlen ist Berlin immer noch Yoga-Hochburg, in Relation zur Einwohnerzahl landet es auf dem vierten Platz. Bochum, Bielefeld und Duisburg belegen die letzten Plätze. **Seite 8.**

- **In Hessen gibt es die meisten Yogaschulen und -studios,** gefolgt von den Stadtstaaten Berlin und Hamburg (in Relation zur Einwohnerzahl). Auch Baden-Württemberg und NRW schneiden gut ab. Es gibt einige Yoga-Ballungszentren wie das Ruhrgebiet, Köln-Bonn, Stuttgart, den Raum Frankfurt-Mainz-Darmstadt sowie die Gebiete Nürnberg und Freiburg i.B. **Seite 11-12.**

- **Immer mehr Menschen informieren sich online über Yoga** und finden so einen passenden Kurs. Mit der Entwicklung unterschiedlichster Stile und einer allgemeinen Nachfrage-Steigerung seit 2010 wird die Online-Suche immer wichtiger. **Seite 13-15.**

Studien-Bilder mit Seitenangabe finden Sie hier:

<https://www.fitogram.de/downloads/62>

Köln, 24. März 2016 | fitogram analysiert erstmals den deutschen Yoga-Markt. Anhand von rund 8000 Yoga-Anbietern und einer Suchvolumen-Analyse wurden Entwicklung, Zusammensetzung sowie regionale Unterschiede des deutschen Yoga-Marktes untersucht.

Yoga ist kein Trend

“Das Interesse an Yoga ist innerhalb der letzten Jahre nochmal stark angestiegen, schon dadurch unterscheidet sich Yoga von anderen Gesundheitstrends, die oft irgendwann wieder verschwinden”, sagt Studienautor Jonas Villwock von fitogram. “Ich rechne damit, dass Nachfrage und Angebot von Yoga in den kommenden Jahren weiter zunehmen werden. Gerade in urbanen Regionen hilft Yoga vielen Menschen dabei, Ruhe- und Entspannungsphasen in den Alltag zu integrieren”.

Fitnessstudios setzen auf Yogakurse

Neben den traditionellen Yogaschulen und –studios haben mittlerweile auch viele Fitnessstudios Yogakurse im Angebot. Mehr als 70 Prozent aller Fitnessstudios mit Kursangebot setzen auf Yoga. Insgesamt gesehen, gehören rund die Hälfte aller deutschen Yoga-Anbieter zu den Yogaschulen und –studios. 37 Prozent des Gesamtangebots entfällt auf Fitnessstudios.

Starke regionale Unterschiede im Yoga-Angebot

Düsseldorf ist Deutschlands Yoga-Hauptstadt. Auf 100.000 Düsseldorfer kommen gut 14 Yogaschulen und -studios. Allerdings bleibt Berlin mit über 300 aktiven Yogaschulen und -studios unangefochtene Yoga-Metropole, zumindest in absoluten Zahlen gerechnet.

Die Bankenmetropole Frankfurt landet im Ranking auf dem zweiten Platz, Münster schafft es mit dem dritten Platz noch aufs Treppchen. Bemerkenswert ist, dass vergleichsweise wohlhabende Städte die ersten drei Plätze belegen.

Die meisten Yogaschulen und –studios (9,2 Prozent) sind in Hessen aktiv (im Verhältnis zur Einwohnerzahl). Auch in den Stadtstaaten Berlin und Hamburg gibt es viele Yogastudios.

Online immer wichtiger!

Immer mehr Menschen informieren sich vor der ersten Yogastunde online über Stile und Angebote. Über das Suchvolumen lässt sich nicht nur das relative Interesse an Yoga ablesen, sondern auch regionale Unterschiede. Nach „Yoga Berlin“ suchen monatlich (im Schnitt) fast 3000 Menschen. Die Suchanfragen für die Yoga-Stile Bikram und Jivamukti beschränken sich fast ausschließlich auf Hamburg beziehungsweise Berlin und München. „Yoga hat sich in viele Stile ausdifferenziert, das Angebot in Großstädten ist mittlerweile riesig. Vor allem Yoga-Anfänger informieren sich meist zunächst online über Kurse, Yogastile und Schulen bevor sie eine Probestunde absolvieren“, so Jonas Villwock.

fitogram

Kontakt: Jonas Villwock

E-Mail: jv@fitogram.de

Tel.: 0221 22201 407

Über fitogram

Auf fitogram lassen sich alle Fitness-Angebote in der Nähe finden und vergleichen - Nutzer können direkt ein Probetraining buchen oder Anfragen an den jeweiligen Anbieter stellen. Mit der Fitness-Suchmaschine ist das Finden des passenden Fitnessanbieters so einfach wie nie zuvor.

Neben Fitness-, Yoga-, Pilates oder EMS-Studios werden auch CrossFit-Boxen, Saunen, Schwimmbäder sowie Personal Trainer gelistet. Anhand von Preis, Bewertung und Lage lassen sich Ausstattungsmerkmale und Kursangebote vergleichen, Bildergalerien durchstöbern sowie Probestunden buchen.

fitogram PARTNER ist die optimale Marketinglösung für professionelle Fitnessanbieter. Anbieter präsentieren sich den Nutzern auf fitogram.de anhand eines individuellen Profils, steigern ihre Online-Sichtbarkeit und gewinnen neue Mitglieder.

Wir bringen Menschen in Bewegung!